

# Musiker begeistern Publikum

## Gemeinsamer Auftritt der Stadtkapelle, Jugendorchester und „Frischer Wind“

VON DARIA CELINE LEDDIN

**Bremervörde. Zu ihrem traditionellen Nikolauskonzert lud die Bremervörder Stadtkapelle in die St.-Liborius-Kirche. In diesem Jahr fand das Konzert zum ersten Mal in Kooperation mit dem Jugendorchester des Gymnasiums Bremervörde und dem Orchester „Frischer Wind“, einem Projekt der Stadtkapelle für erwachsene Musikneueinsteiger, statt.**

Durch den Abend führte in gewohnter Manier Gaby Lührßen, die mit netten Anekdoten, kurzen Gedichten und amüsanten Weihnachtsgeschichten sicherlich zum Gelingen des Nikolauskonzertes beitrug.

**Eröffnet wurde das Programm durch das Jugendorchester unter der Leitung von Jaqueline Berge.** Nicht fehlen im Programm durften Stücke des beliebten Komponisten Jacob de Haan. Für Weihnachtsstimmung sorgte „Gloucestershire Wassail“, ein traditionelles englisches Weihnachtslied.

**Die darauffolgende kurze Umbaupause nutzte Gaby Lühr-**

**ßen, um den Schulleiter des Gymnasiums Bremervörde, Dr. Uwe Strohbach, sowie Vertreter der Volksbank zu begrüßen.** Gleich darauf folgte das Stück „Ross Roy“ von Jacob de Haan, gespielt von der Bremervörder Stadtkapelle. Anders als gewohnt fand sich jedoch nicht das gesamte Orchester vor dem

Publikum wieder, auch in dem Mittelgang der Kirche und auf der Empore konnte man Musiker sehen und hören, was für einen Gänsehautmoment in der Kirche sorgte.

Mit einer amüsanten Anekdote aus ihrem eigenen Privatleben leitete die Moderatorin auch zum nächsten Musikstück



**Mit viel Elan und Spaß an der Musik präsentierte die Bremervörder Stadtkapelle ihr Repertoire von klassischen Märschen, bis hin zu moderner Filmmusik.**

über, „Beauty and the beast“, aus dem gleichnamigen Disney-Film. Darauf folgten der Marsch „Decorum“ und „Skataco“. Ein besonderes Highlight war das Arrangement „Queen in concert“. Mit viel Einsatz und Spaß an der Musik brachten die Musiker die unsterblichen Melodien der bekannten Rockgruppe auf ein ganz neues Level und erteten hierfür verdientermaßen viel Applaus. Vor ausverkauftem Haus sorgten auch die Queen-Hits für eine beeindruckende Akustik in dem Kirchenschiff. Mit dem Stück „White Christmas“ endete das geplante Programm. Dem lautstarken Fördern des Publikums gingen die Musiker der Bremervörder Stadtkapelle dennoch nach und hatten mit „Feliz navidad“ und „Auld lang syne“ noch zwei starke Zugaben auf Lager.

**Einen besonderen Dank sprach Mirko Benthien, der Dirigent der Bremervörder Stadtkapelle dem Orchester „Frischer Wind“ und dem Jugendorchester aus.**

Der nächste große Auftritt der Bremervörder Stadtkapelle findet am 16. Mai 2020 im Stadeum in Stade statt.

Foto: dcl